

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	E 18/0110/WP15
Federführende Dienststelle: Aachener Stadtbetrieb		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	28.01.2008
		Verfasser:	
<p><b>Papierentsorgung im Stadtbezirk Aachen - Richterich</b>  <b>Antrag der SPD - Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen - Richterich</b>  <b>vom 11.01.2008, lfd. Nr. 163</b></p>			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
13.02.2008	B 6	Entscheidung	

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen - Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Der Antrag der SPD - Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen - Richterich gilt somit als behandelt.

E 18 / 100	E 18 / 00

( Möller )

Beigeordneter

### **Erläuterungen:**

In der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen - Richterich am 23.11.2005 hat die Bezirksvertretung im Rahmen der Beschlußfassung über den Abbau der Papiercontainer die Verwaltung beauftragt, mindestens zwei zentrale Standorte im Stadtbezirk Richterich weiter vorzuhalten und an Samstagen neben den Grüncontainern ein Papiercontainer aufzustellen.

Nach Abzug der Papiercontainer an den Depotcontainerstandorten ist die Einrichtung eines weiteren Recyclinghofes bzw. die Schaffung zusätzlicher Standorte sicherlich sinnvoll, scheiterte aber immer an den geeigneten Flächen.

An die Aufstellungsfläche sind bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen, die nicht erfüllt werden konnten. So lagen die in Frage kommenden Flächen entweder im Landschaftsschutzgebiet, oder aber die Umfeldbebauung war nicht geeignet. Des Weiteren muss der Standort entweder abgeschlossen oder bewacht sein.

Auch der Bereich Regenrückhaltebecken Franzosenweg liegt im Landschaftsschutzgebiet und scheidet somit ebenfalls als Standort aus.

Die Kosten zur Errichtung dieser Standorte sind Investitionskosten, die zurzeit im Wirtschaftplan des Aachener Stadtbetriebes nicht enthalten sind. Diese Mehrkosten müssen über die Gebühren refinanziert werden und führen somit zu einer Erhöhung der Abfallgebühren.

Bereits Ende 2006 wurde vom Rat der Stadt Aachen der Ankauf und die Verteilung der blauen Papiergefäße auf alle Haushalte beschlossen und somit gleichzeitig auch die Abschaffung der Papiercontainer.

Dies geschah auf Empfehlung des Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb, die wiederum ihre Grundlage in Vorschlägen einer betrieblichen Abfallkommission hatte.

Seit dem 01.01.2008 werden nun Zug um Zug in Aachen die Papiercontainer eingezogen und an alle Haushalte, auf Antrag der Hauseigentümer blaue Papiertonnen aufgestellt. Über dieses haushaltsnahe Holsystem mittels Umleerbehälter ( blaue Papiertonne ) ist eine optimale Altpapierentsorgung gewährleistet.

Zusätzlich nehmen die Recyclinghöfe Lilienthalstraße, Kellerhausstraße und Camp Pirotte Papier entgegen, auch kann Papier auf dem Gelände des Aachener Stadtbetriebes abgegeben werden.

In den Außenbezirken wird weiterhin das Papier auf den Betriebshöfen mittwochs von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr entgegen genommen.

Für eine Übergangszeit wird ebenfalls werktäglich an den Kompostcontainerstandorten Papier angenommen.

Im Übrigen ist es Beschluss des Rates die Papiercontainer vollständig abzuschaffen, das Aufstellen mindestens zweier Container an festen Standorten in Richterich würde dem entgegen wirken.